

RAF-Terrorist in Berlin: Tonmann sorgt für Polizeialarm bei Demo!

Am 14. Dezember 2024 überprüfte die Polizei während einer Gegendemonstration in Berlin die Identität eines Tontechnikers, der Ähnlichkeit mit dem gesuchten Ex-RAF-Terroristen Burkhard Garweg aufwies.



In Berlin entwickelte sich am Samstagnachmittag eine brisante Situation während einer Demonstration von Rechtsextremen, als die Polizei ein bekanntes Gesicht witterte: Burkhard Garweg, ein gesuchter ehemaliger Terrorist der „Roten Armee Fraktion“ (RAF), soll unter den Teilnehmern gewesen sein. Die Einsatzkräfte, die im Rahmen einer großen Mobilmachung im Alleingang gegen die rechtsextreme Demonstration betrieben, hatten den 56-jährigen aufgrund seiner Ähnlichkeit mit einem gesuchten Verbrecher identifiziert. Garweg wird seit Jahren gesucht und soll in Berlin untergetaucht gewesen sein, wie die B.Z. berichtete.

Die Polizei bestätigte diese schnelle Überprüfung, nachdem der Verdacht aufkam. Doch bei der kontrollierten Person handelte es sich um einen Tontechniker des Rundfunks Berlin-Brandenburg (RBB), der zufällig an der Demonstration teilnahm. Laut Anja Dierschke, der Pressesprecherin der Polizei, konnte der Mann durch seinen Personalausweis nach wenigen Minuten entlastet werden. „Es ist nicht auszuschließen, dass auch gesuchte Terroristen einer regulären Arbeit nachgehen“, erklärte sie, was die Maßnahme noch verständlicher macht. Überraschenderweise lächelte der Tontechniker am Ende über die Verwechslung, während die Polizei darauf bestand, dass sie verdächtige Personen prüfen muss.

Demonstrationen und gerichtliche Maßnahmen

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.berliner-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de